Donnerstag, 6.12. - Mittwoch 12.12.

Schloss Seefeld Kino + Lounge 08152-981898	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
	6	7	8	9	10	11	12
VERNISSAGE MIT LESUNG				17.00			
Die drei Räuber				13.00			
Toni Goldwascher			15.00	15.00			
Meine schöne Bescherung		17.00	17.00	17.00			
	20.00	20.45	20.45	19.30	20.45	20.45	19.00
Von Löwen und Lämmern	18.00	19.00	19.00	11.00	19.00	19.00	21.00
Lounge: Takva - Die Gottesfurcht	19.15	19.15		11.15		21.00	21.00
Lounge: Cartier Bresson				13.00	21.00	19.15	19.15
Lounge: Sein oder Nichtsein		17.30					
Lounge: Ein himmlische Sünder			15.00				
Lounge: Blaubarts achte Frau	21.00			20.30			
Lounge: Gwendolyn			17.00	19.30	19.15		

Starnberg -08151-971800	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
	6	7	8	9	10	11	12
Ratatouille			11.00	15.15			
Könige der Wellen			11.30	13.30			
Neues von uns Kindern aus Bullerbü			13.15				
Der golderne Kompass	tägl. 15.30 + 18.00 + 20.30 Uhr, Sa, So auch 13 Uhr						
Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken	Do - Mo 17.45+20, Fr, Sa auch 22 Uhr						17.15
						20.00	
Das letzte Kino der Welt, OmU				11.00			
L´uomo delle stelle, OmU							19.30
Schwere Jungs					14.00		
Meine schöne Bescherung							09.30
Ein fliehendes Pferd						18.00	09.30
Nichts als Gespenster				11.00			

Herrsching 08152-399610	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
	6	7	8	9	10	11	12
Morgen, Findus, wird´s was geben			14.00	14.00			
Die drei ???		16.00	16.00	16.00			
Ein fliehendes Pferd	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00		18.00
Nichts als Gespenster	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
Wie im Himmel, OmU				11.30		18.00	

NEU

Meine schöne Bescherung

D 2007, Regie: Vanessa Joop, 92 min., mit Martina Gedeck, Heino Ferch; Mit ihrem vierten Ehemann Jan (Heino Ferch) hat Sara (Martina Gedeck) endlich das große Glück gefunden. Gemeinsam leben sie in einer Patchwork-Familie. Dazu gehören Saras drei Kinder aus drei Beziehungen und Jans Sohn aus dessen erster Ehe. Zum anstehenden Weihnachtsfest möchte Sara ihre Familie mit einer besonderen Idee überraschen. Sie hat all ihre Ex-Ehemänner mit deren derzeitigen Partnerinnen und Kindern eingeladen. Jan ist gar nicht begeistert, erfährt von der ungewöhnlichen Weihnachtsidee erst, als die Gäste schon vor der Tür stehen. Das normalerweise besinnliche Weihnachtsfest ist von Gemeinheiten, Eifersüchteleien, Missverständnissen und der Aufdeckung deftiger Geheimnisse geprägt. Für den Höhepunkt des Abends sorgt wiederum Sara, als sie vor versammelter Mannschaft zugibt, erneut schwanger zu sein. Zu dumm ist nur, dass Jan keinesfalls der Vater des Kindes sein kann - eine Tatsache, die Sara nicht vermutet, andere Familienangehörige jedoch zufälligerweise schon wissen...
PRESSE: Gelungen ist der aktuelle Bezug - viele Zuschauer werden sich in der einen oder anderen Szene des Films wieder finden und sich wahrscheinlich genau deshalb königlich amüsieren. Joops Projekt hat ein intelligenter Witz, der sich bis zum Ende des Films kontinuierlich steigert.

Takva - Die Gottesfurcht

(Takva) Türkei/D 2006 R: Özer Kiziltan, 96 min. Der Film führt in die verwinkelten, engen Gassen eines traditionellen Altstadtviertels in Istanbu und erzählt vom Scheitern eines frommen Menschenl. „Takva“ heißt Gottesfurcht, und der türkische Film zeigt einen zuvor vorbehaltlos religiösen Menschen an den Grenzen seiner Belastbarkeit. Für Drehbuchautor Önder Çakar stellt Muharrems Geschichte auch die Entwicklung des Kapitalismus in der Türkei dar, der eine zerrissene Gesellschaft voller unversöhnlicher Gegensätze geschaffen hat, die der Moderne frönt und dennoch in den Traditionen verwurzelt ist. Der Film spiegelt den Gewissenskampf seines Protagonisten auf beeindruckende Weise wider und lässt ihn am Ende an den eigenen Widersprüchen scheitern. Dabei fasziniert besonders die fast dokumentarische Beobachtung des religiösen Alltags, der Gottesdienste und gemeinsa-

TIPP

9.12., 17 Uhr: VERNISSAGE Bilder von Dr. Herbert Wiedergut + 18 Uhr LESUNG

17 Uhr Vernissage der Bilder von Dr. Herbert Wiedergut, Vertreter des New European Art: Ausstellungen in Kanada, Marokko, Südafrika und Europa. Teilnehmer der art expo in New York und 2008 der art fair in Shanghai
18 Uhr LESUNG mit Mo Schwasrz, Dieter Kirchlechner
“Schläft ein Lied in allen Dingen” - Denker fragen, Dichter antworten. Die bekannten Schauspieler Mo Schwarz und Dieter Kirchlechner lesen Texte von Goethe, Rilke, Brecht, Gernhardt, Mayröcker, Albert Einstein, Nelson Mandela u.a.
Dazu: **19.30 Uhr: Gwendolyn**
AUSTRITTSGELD: Spende an SZ-Adventskalender

Ital: L´uomo delle stelle

WEITER&WIEDER

Von Löwen und Lämmern

USA 2007 R: Robert Redford D: Robert Redford, Meryl Streep, Tom Cruise, Ein "überzeugendes und engagiertes Antikriegsplädoyer des Liberalen Redford" und "auf sympathische Art altmodisch". Redford verläßt sich "ganz, und zwar zu Recht, auf die Wirkung der Worte", denn der Film ist nicht zuletzt eine "Würdigung der Aufklärung, die nur mit Worten erreicht worden sei". (NZZ) **Ein Film für Väter und Söhne, ein Film für Generationengespräche:**

Ein fliehendes Pferd

D 2007, Regie: Rainer Kaufmann, mit Katja Riemann, Ulrich Noethen, Ulrich Tukur, ab 12 J., 96 Min. Eine pointierte Adaption der Novelle von Martin Walser. Zwei Paare im Urlaub, deren Begegnung lange unterdrückte Probleme an den Tag bringt. Beim double dating brechen vergessene Begierden auf, wobei der Film seinen